

Leitbild des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz

1. Identität und Auftrag

Als Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz vertreten wir die Interessen der 70 nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Mitgliedseinrichtungen. Die Förderung der gemeinsamen Ziele unserer Mitglieder ist unser in der Satzung verankerter Auftrag.

Unsere Arbeit leitet die Überzeugung, dass eine Teilhabe aller Menschen an Weiterbildungsmaßnahmen in Volkshochschulen möglich sein muss. Deshalb setzen wir uns für die kontinuierliche Verbesserung der institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen ein. Wir beraten unsere Mitgliedseinrichtungen in fachlicher und bildungspolitischer Hinsicht bei der Umsetzung ihres durch das rheinland-pfälzische Weiterbildungsgesetz geregelten Auftrages. Der Landesverband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Wir sind vernetzt mit dem Deutschen Volkshochschulverband (dvv), den Landesverbänden der Volkshochschulen, den nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz und vielen weiteren Kooperationspartnern aus sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen. Im Vordergrund unserer Arbeit steht der Dienstleistungsgedanke für die Volkshochschulen.

2. Werte

Wir stehen in der Tradition der deutschen Volkshochschulbewegung. Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung in der Weimarer Republik als öffentliche, demokratisch verantwortete Bildungsinstitution. Wir fühlen uns den Werten, die im rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz festgeschrieben sind, verpflichtet.

Eine zentrale Rolle spielen dabei für unsere Arbeit:

- Chancengerechtigkeit, Partizipation und Integration
- Zugang zu Bildung für alle Menschen
- Parteipolitische und weltanschauliche Neutralität
- Unabhängigkeit von kommerziellen Interessen
- Kollegialität, Fairness und vertrauensvolles Miteinander
- Freie Entfaltung der Persönlichkeit
- Offenheit und Toleranz durch Bildung.

3. Kunden

Unsere Auftraggeber sind unsere Mitgliedseinrichtungen sowie die fördernden Landes- und Bundesministerien.

Unsere Zielgruppen sind die Mitarbeiter/-innen an Volkshochschulen in Leitung, Pädagogik und Verwaltung sowie die Kursleiter/-innen, darüber hinaus die Teilnehmer/-innen in den Bereichen der Xpert- und Sprachprüfungen.

Unsere Kooperationspartner sind alle Institutionen, Organisationen, Landesarbeitsgemeinschaften und Verbände, mit denen wir in Projekten zusammen arbeiten oder in Geschäftsbeziehungen stehen.

Unsere Adressaten sind die Ministerien, die Abgeordneten des Landtages, die kommunalen Spitzenverbände sowie die fachlich zuständigen Behörden.

4. Allgemeine Ziele

Unser Ziel ist

- die Bedeutung der Volkshochschulen als bewährte und zentrale Institutionen der kommunalen Daseinsvorsorge im Weiterbildungsbereich im politischen und öffentlichen Bewusstsein zu verankern, damit das Angebot zum lebensbegleitenden Lernen in den Volkshochschulen von den Bürger/-innen in Rheinland-Pfalz wahrgenommen wird.
- die Professionalisierung der Volkshochschulen und die Qualitätssicherung ihrer Programme zu fördern, damit die Volkshochschulen ein breit gefächertes Angebot ohne finanzielle Zugangsschranken realisieren können.
- das Netzwerk der Volkshochschulen untereinander und mit Kooperationspartnern aus vielen gesellschaftlichen Bereichen auszubauen.

5. Fähigkeiten

Bei der Entwicklung weiterbildungspolitischer Strategien für die Volkshochschulen reagieren wir flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen und Herausforderungen. In unseren jeweiligen Fach- und Aufgabengebieten verfügen wir über umfangreiche fachliche und pädagogische Kompetenzen, sowie über Erfahrungen in den Bereichen „Beratung“, „Organisation und Verwaltung“ und „Informations- und Kommunikationstechnologien“. Wir beraten sachkundig und flexibel in allen Fragen der Weiterbildung.

Wir verstehen uns als lernende Organisation, die sich kontinuierlich weiterbildet und im kollegialen Austausch mit ihren Einrichtungen steht.

6. Leistungen

Unsere zentralen Leistungen sind:

- Durch aktive Lobbyarbeit vertreten wir die Belange unserer Mitglieder gegenüber dem Landtag, der Landesregierung, den Behörden und in der Öffentlichkeit.
- Wir administrieren die Personalkostenzuschüsse und die pauschalierte Grundförderung und leiten die Zuwendungen zum Betrieb an die Volkshochschulen weiter.
- Wir akquirieren Fördermittel zur Realisierung von Projekten.
- Wir entwickeln pädagogische Konzepte und Leitlinien für die Arbeit der Volkshochschulen.
- Wir analysieren gesellschaftliche Entwicklungen und leiten daraus Handlungsfelder ab.
- Wir unterstützen unsere Mitglieder durch Beratung, sowie in der Fort- und Weiterbildung ihres Personals.
- Wir betreiben mit der bundeseinheitlichen vhs-Marke ein schlagkräftiges Marketing für unsere Volkshochschulen.
- Wir leisten eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit gegenüber unseren Kundinnen und Kunden.
- Wir implementieren digitale Lernformen.

- Wir organisieren Prüfungen in den Bereichen Sprachen, sowie Arbeit und Beruf und sichern deren Qualität.
- Wir vernetzen die Volkshochschulen durch die Organisation und Durchführung von Tagungen, Gremiensitzungen und Fachkonferenzen und fördern damit den Erfahrungsaustausch.
- Wir fördern den nationalen und transnationalen Austausch mit anderen Bildungseinrichtungen.

7. Ressourcen

Der Landesverband finanziert sich aus Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz, Mitgliedsbeiträgen und Projektmitteln. Wir arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln wirtschaftlich und effektiv.

Unsere zentralen Ressourcen sind:

- die Gremien des Landesverbandes, die die Arbeit der Geschäftsstelle stärken und die inhaltliche Ausrichtung mitbestimmen
- unsere Mitgliedseinrichtungen mit ihrem umfassenden Wissen und ihrer Erfahrung im Politikfeld Weiterbildung
- ein fachlich qualifiziertes Personal in der Geschäftsstelle des Landesverbandes
- qualifizierte Honorarkräfte: Dozent/-innen, Mitarbeiter/-innen in Projekten, die Mitglieder der Prüfungsausschüsse sowie die Mitglieder in Fach- und Entwicklungsgruppen.
- eine Infrastruktur der Geschäftsstelle mit den notwendigen Informations- und Kommunikationsmitteln sowie den entsprechenden technisch ausgestatteten Räumlichkeiten als Grundlage für die von uns zu erbringenden Dienstleistungen.

8. Gelungene Dienstleistung und gelungenes Lernen

Die Definition gelungener Dienstleistung bezieht sich auf unsere o.g. Leistungen. Für die Fort- und Weiterbildung der Volkshochschulmitarbeiter/-innen und der Kursleiter/-innen haben wir das „gelungene Lernen“ gesondert definiert.

Wir betrachten unsere Dienstleistung als gelungen, wenn sie zur Professionalisierung der Volkshochschulen, Qualitätssicherung der Volkshochschulprogramme und damit zur Weiterentwicklung des lebensbegleitenden Lernens führt.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn:

- aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in den Volkshochschulprogrammen Eingang finden
- sich die Mitgliedseinrichtungen als ein Netzwerk verstehen, das gemeinsam die Marke Volkshochschule stärkt
- wir einen Beitrag zur Qualitätssicherung geleistet haben und sich Qualitätsstandards in den Volkshochschulen etabliert haben
- unsere Adressaten durch uns motiviert sind, sich in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich verstärkt für die Belange der Volkshochschulen zu engagieren
- wir mit fachgerechter Öffentlichkeitsarbeit zur Wissensverbreitung über die Aktivitäten und Aufgaben von Volkshochschulen beitragen
- die Volkshochschulen ihren Teilnehmer/-innen in Kursen der sprachlichen und beruflichen Bildung Abschlussprüfungen anbieten.

Wir betrachten Lernen als gelungen, wenn die Teilnehmer/-innen in unseren Veranstaltungen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben oder vertiefen, die sie in ihrem spezifischen Aufgaben- und Arbeitsbereich an ihrer Einrichtung unterstützen.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn:

- der Lernprozess an den vorhandenen Kompetenzen der Lerner/-innen anknüpft
- die Lerner/-innen ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen erweitern
- wir die Lerner/-innen in ihrer institutionellen Handlungsfähigkeit stärken
- wir die Lerner/-innen zur Reflexion des eigenen Handelns befähigen
- kollegiale Lernprozesse stattfinden.

Stand: 11.02.2016